Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09263611

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Neue Straße 10

Gem. * Fl-stck. * Flur Kleinzschocher * 98/b

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung; Putzbau mit Feldsteinsockel, baugeschichtliche Bedeutung, Dokument der frühen Dorferweiterung

Denkmaltext

Typisch für die ersten gründerzeitlichen Ortserweiterungen in unmittelbarer Randlage in den um Leipzig gelegenen Dörfern wurde das kleine zweigeschossige Haus mit Putzfassade über Bruchsteinsockel 1874 als Doppelhaus für die Herren Wilhelm Sachse und Gustav Wurl errichtet. Für die Ausführung ist Zimmermeister Friedrich Sachse aus Kleinzschocher namhaft. Für Nr. 10 ist im Jahr 1886 ein hofseitiger Anbau für August Schulze nachweisbar unter Bauunternehmer Richard Müller. Das Erscheinungsbild im Erfassungsjahr 1993 mit stehenden Gauben im Dachgeschoss und die Fassade komplett mit Winterfenstern überkommen. Mittlerweile muss diesem Haustyp in den sächsischen Großstädten Seltenheitswert bescheinigt werden.
LfD/2011

Datierung 1874 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

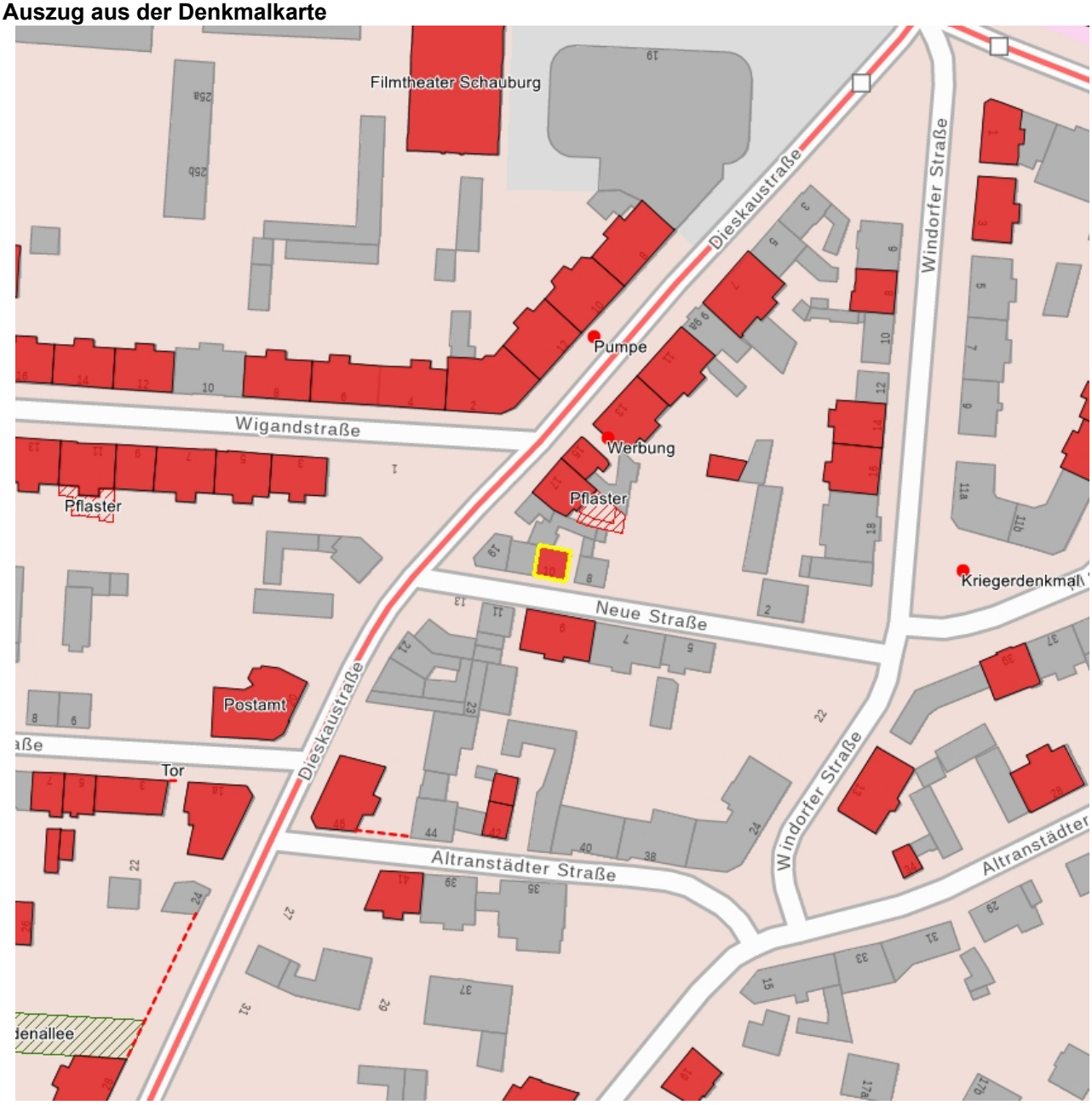


Fotonummer **XXXIII/48/8**
Aufnahmejahr 1993
Fotograf Firesch, Magdalena
Beschreibung Wohnhaus in halboffener Bebauung



Fotonummer **F 09263611 A**
Aufnahmejahr 2017
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Wohnhaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.